

# „Biodiversität“ (im Kreis Unna)



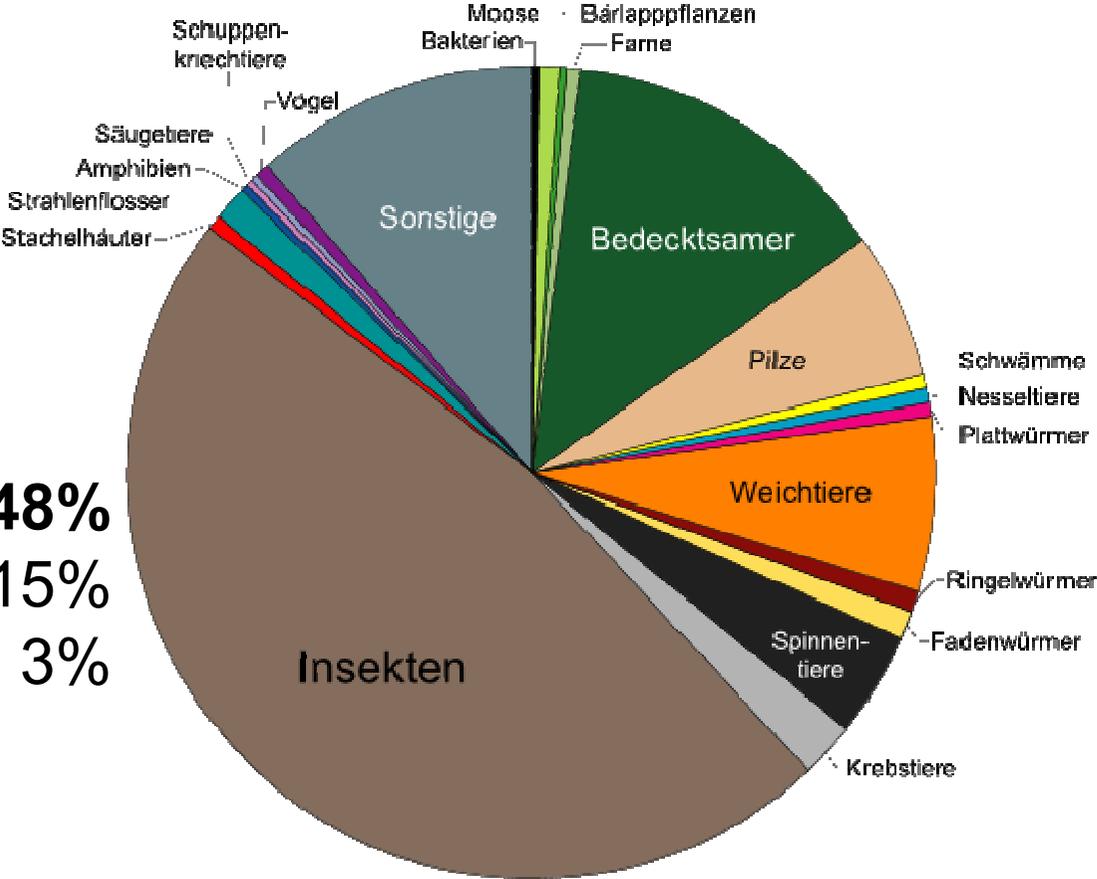
# Biodiversität (im Kreis Unna)

## Was bedeutet dieses „Schlagwort“ überhaupt?

- Taxonomische Diversität – Anzahl der verschiedenen Arten in einem Ökosystem
- genetische Diversität – genetische Vielfalt aller Gene innerhalb einer Art bzw. gesamte genetische Vielfalt einer Lebensgemeinschaft oder eines Ökosystems
- Ökosystem-Diversität – Vielfalt an Lebensräumen und Ökosystemen
- Funktionale Biodiversität – Vielfalt ökologischer Funktionen und Prozesse im Ökosystem

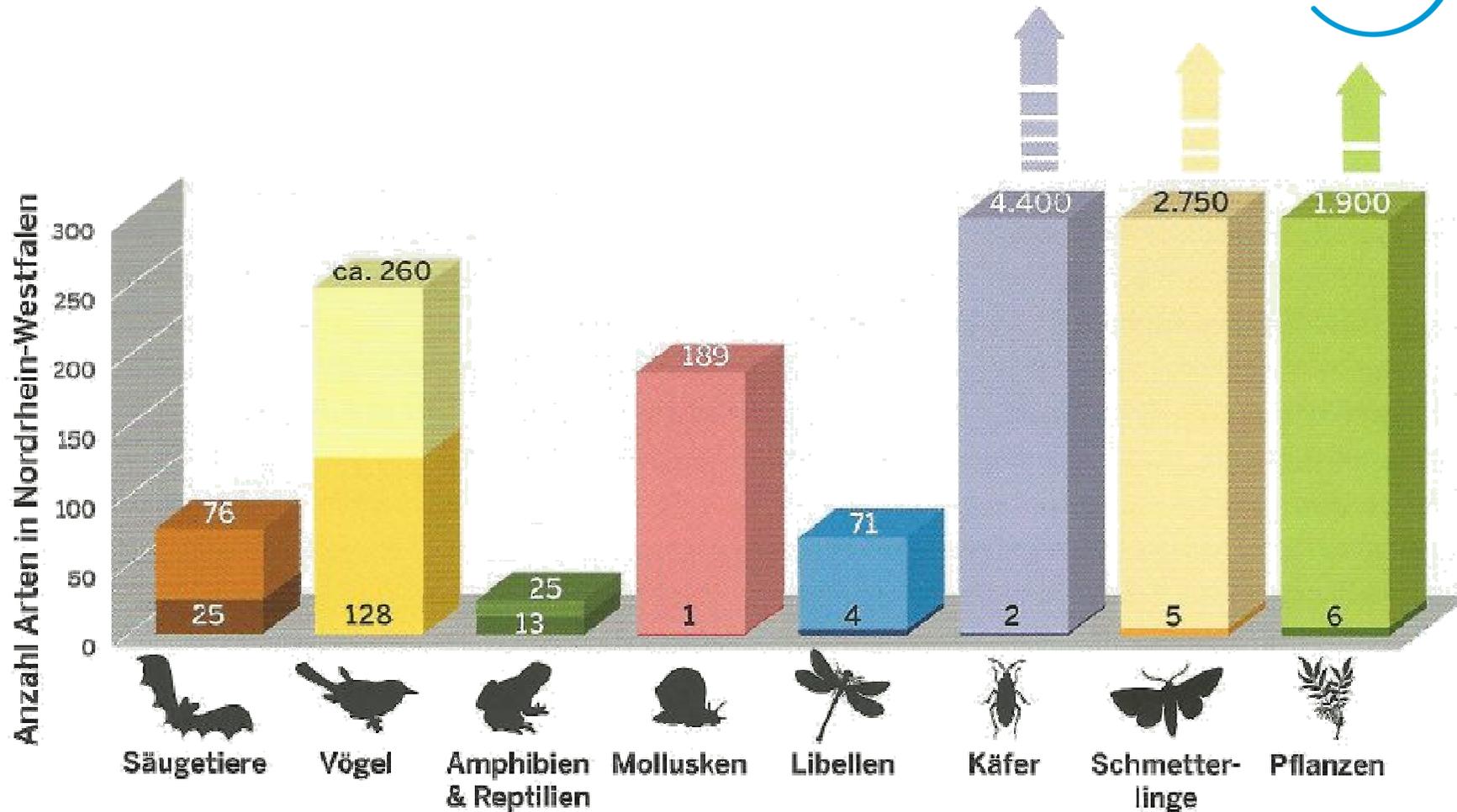
# globale Artenvielfalt

Anteil Insekten: **48%**  
 Anteil Pflanzen: **15%**  
 Anteil Wirbeltiere: **3%**



aus: wikipedia.org

# Artenvielfalt in NRW



Artenzahl insgesamt(\*) u. Anteil planungsrelevanter Arten in NRW

(\*) Es sind hier nur einzelne Artengruppen genannt!

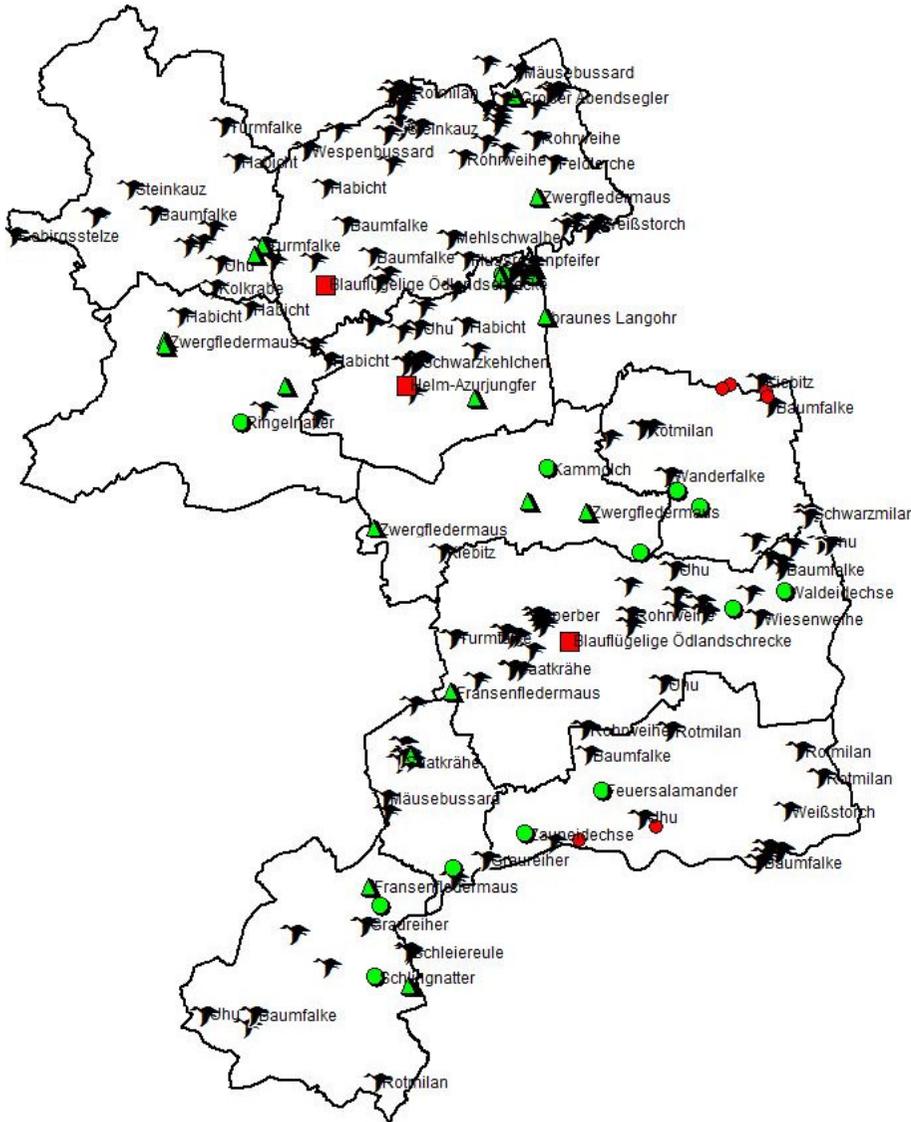
aus: MKULNV – Geschützte Arten in NRW

# Kenntnisse im FB 69 über Artenvorkommen



- **Kataster „Artenvorkommen Kreis Unna“**
- **Kataster „Kartierräume“**
- **Landschaftsinformationssystem LANUV** (Fundortkataster, ÖFS, Biotop-/Artenmonitoring ...)
- **Ergebnisberichte auf Grund erteilter Befreiungen in Schutzgebieten**
- **Ergebnisse von Untersuchungen der Biologischen Station** (Amphibienkartierung 2004, Grünlandkartierung ...)
- **Ergebnisse ehrenamtlicher Kartierungen nach Absprache**
- **Veröffentlichungen landesweit tätiger Arbeitskreise**

# Kataster „Artenvorkommen Kreis Unna“

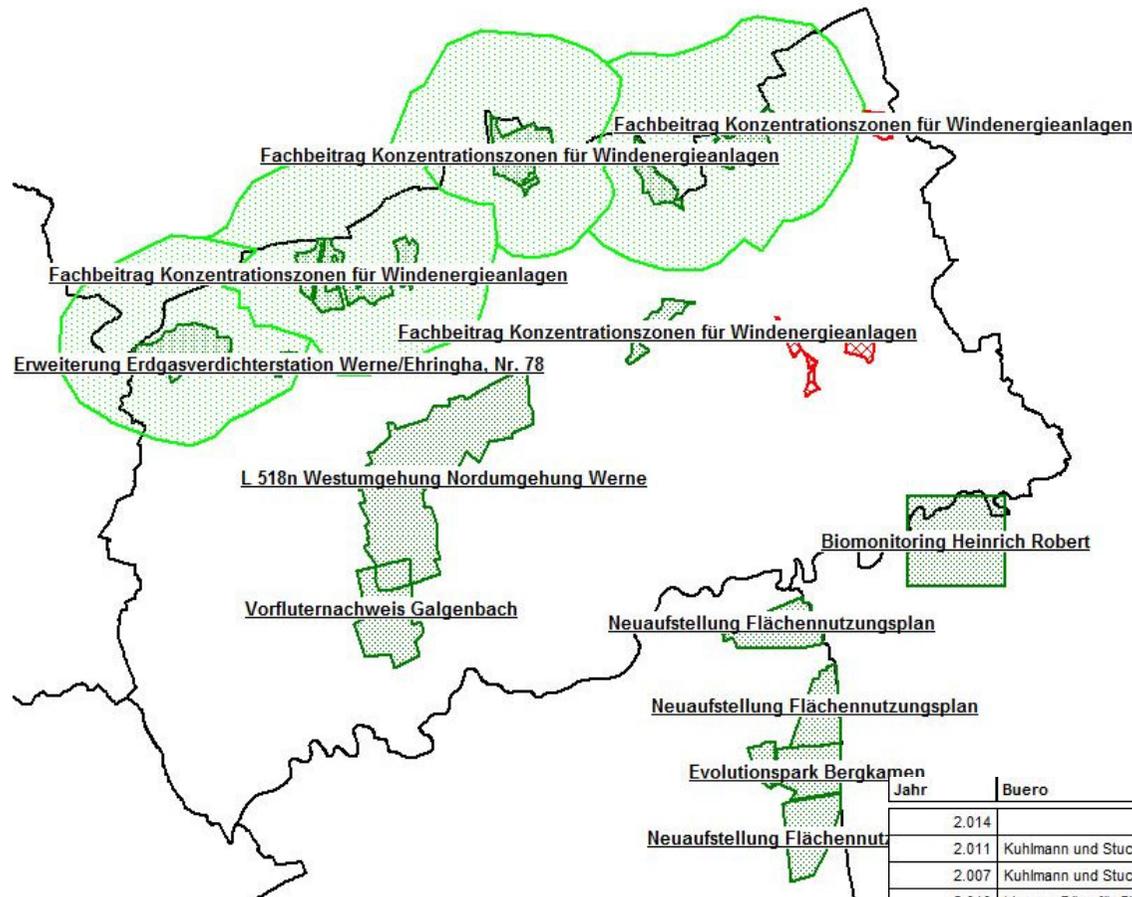


Zufallsbeobachtungen oder fallbezogene Meldungen

- weder flächendeckend noch tagesaktuell (eine Art internes „Fundortkataster“ auf Kreisebene)

Kategorie	Tierart	Meldung_Jahr	Meldung_Datum	Meldung_Person	letzte_Boot
Vogel	Baumfalke	2.013	06.06.2013	Niggemann	
Fledermaus	Zwergfledermaus	2.013	26.06.2013	Otten, Heino	
Vogel	Mehlschwalbe	2.013	12.06.2013	Hundorf, Jürgen	
Reptilien	Ringelnatter	2.013	26.06.2013	Pack, Tanja; Böttger, Rolf; Kühnapfel, Kar	
Vogel	Steinkauz	2.013	22.03.2013	Buero oekon	
Insekten	Blaufügelige Ödlandschrecke	2.013	26.06.2013	HK	
Insekten	Helm-Azurjungfer	2.010		Postler	
Vogel	Turmfalke	2.013	21.06.2013	BUND	
Vogel	Steinkauz	2.013	21.06.2013	BUND	
Fledermaus	Zwergfledermaus	2.013	21.06.2013	BUND, Willi Dickhoefer	
Vogel	Uhu	2.013		HK	
Vogel	Uhu	2.013		HK	
Vogel	Uhu	2.013		HK	
Vogel	Uhu	2.017	31.03.2017	HK; Ackermann; Göbel	
Vogel	Uhu	2.013	30.07.2013	HK	
Vogel	Uhu	2.013	30.07.2013	HK	
Vogel	Saatkrähe	2.017	31.03.2017	HK; Devrient; Wohlgemuth	31.03.2017
Vogel	Saatkrähe	2.013	05.04.2017	HK; Devrient; Wohlgemuth; Heime; HKn	31.03.2017
Vogel	Saatkrähe	2.013	30.07.2013	HK; Devrient; Wohlgemuth	
Vogel	Saatkrähe	2.013	30.07.2013	HK; Devrient; Wohlgemuth	
Vogel	Saatkrähe	2.013	30.07.2013	HK; Devrient; Wohlgemuth	
Vogel	Saatkrähe	2.013	30.07.2013	HK; Devrient; Wohlgemuth	
Vogel	Baumfalke	2.013	30.07.2013	HK; Göbel	

# Kataster „Kartierräume“



Oft werden Artenschutzgutachten für bestimmte Eingriffsvorhaben erstellt, die schnell in Vergessenheit geraten. Häufig gibt es auch räumliche und inhaltliche Überschneidungen.

Übersicht, damit auf vorhandene Informationen zurückgegriffen werden kann.

Jahr	Buero	Art_Kartierung	Vorhaben
2.014			Erweiterung Erdga
2.011	Kuhlmann und Stucht	Artenschutzprüfung	Vorfluternachweis
2.007	Kuhlmann und Stucht	Landschaftspflegerischer Begleitplan	L 518n Westumget
2.010	biopace Büro für Planung, Ökologie und Umwelt	Artenkartierung Brutvögel	Evolutionspark Ber
2.009	Wolf Lederer, Planungsbüro für Landschafts- und Tierökologi	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Brutvögel, /	Neuaufstellung Fläi
2.009	Wolf Lederer, Planungsbüro für Landschafts- und Tierökologi	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Brutvögel	Neuaufstellung Fläi
2.009	Wolf Lederer, Planungsbüro für Landschafts- und Tierökologi	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Brutvögel	Neuaufstellung Fläi
2.009	Wolf Lederer, Planungsbüro für Landschafts- und Tierökologi	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Brutvögel	Neuaufstellung Fläi
2.004	Herbstreit Landschaftsarchitekten	Avifauna, Brutvögel, Aquatisch	Biomonitoring Heinr
2.006	Smeets + Damaschek	Auswirkungsprognose auf Tiere und Pflanzen	Ortsumgehung Har
2.013	Freese Landschaftsarchitektur	Artenschutzuntersuchung	Fachbeitrag Konze
2.013	Freese Landschaftsarchitektur	Artenschutzuntersuchung	Fachbeitrag Konze
2.013	Freese Landschaftsarchitektur	Artenschutzuntersuchung	Fachbeitrag Konze
2.013	Freese Landschaftsarchitektur	Artenschutzuntersuchung	Fachbeitrag Konze
2.013	Freese Landschaftsarchitektur	Artenschutzuntersuchung	Fachbeitrag Konze

# Fundortkataster LANUV



Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Landschaftsinformationssammlung NRW (@LINFOS) Start LANUV Kontakt

@LINFOS  Nicht angemeldet  
Thema: Fundorte

**FP-4311-0071-2006**

Ebene: Fundorte Pflanzen (FP, Punkte) Objekt: Fundorte Pflanzen

**1 Pflanzen am Fundort**

**Objektkennung:**  
FP-4311-0071-2006

**Objektbezeichnung:**  
NSG-Betreuung BS UN 2007

**Pflanzen, Biotyp(en) und Vegetation:**  
Biotyp: ohne Zuordnung (OZ):  
Vegetationstyp: ohne Zuordnung (OZ):  
Schicht: ohne Zuordnung:  
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute), RL 10 3, Anzahl: 0

**Fundort:**  
Werne - NSG Lippeaue von Werne bis Heil

Karteninhalt Inhaltsbaum Legende Übersichtskarte 400.795 : 5.

© LANUV 2018 Datenschutz Impressum

gute Datenbasis  
in NSG durch Bio-  
station, sonst eher  
unergiebig

Orchideenbestände in Naturschutzgebieten und geschützten  
Landschaftsbestandteilen im Kreis Unna

Kartierungsbericht 2018

Ihr Schreiben	Ihr Zeichen	Unser Zeichen
v. 06.02.2015	69.1/32 45 42	Mg/Mg Orch01/2019

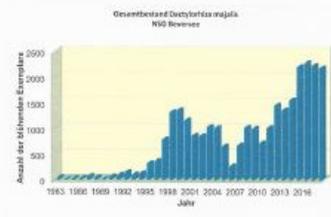
Ergebnisbericht zu den Kartierungen der Orchideenstandorte in den Naturschutzgebieten „Beversee“, „Mühlenbruch“, „Feuchtgebietenkomplex zwischen Landwehrstraße und Datteln-Hamm-Kanal“, „In der Laake“, „Lippeaue westlich der A1“, „Bahnwald“, „Ebberg“, „Netteberge“, „Heerener Holz“, „Holzplatz“, „Sandbachtal“, „Obergraben Ruhr“ und in den geschützten Landschaftsbestandteilen LB 119, LB 129, LB 132 und LB 153.

1.0 **NSG Beversee**

Die im Jahr 2018 von der Biologischen Station Kreis Unna I Dortmund und mir durchgeführten Bestandsermittlungen der Orchideen im NSG Beversee erbrachten folgende Ergebnisse:

1.1 **Bestand *Dactylorhiza majalis***

Insgesamt wurden im Naturschutzgebiet in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station 2.185 Pflanzen gezählt.



Nach den erfolgten Pflegemaßnahmen im Jahr 2017 ist der Bestand auf der „Orchideenwiese (locus classicus)“ wieder auf 563 blühenden *Dactylorhiza majalis* angewachsen. Auf Grund des guten Pflegezustandes der Wiese darf trotz des zu trockenen Jahres 2018 mit einer Stabilisierung des Bestandes gerechnet werden. Mit >955 Pflanzen auf der nordwestlich gelegenen

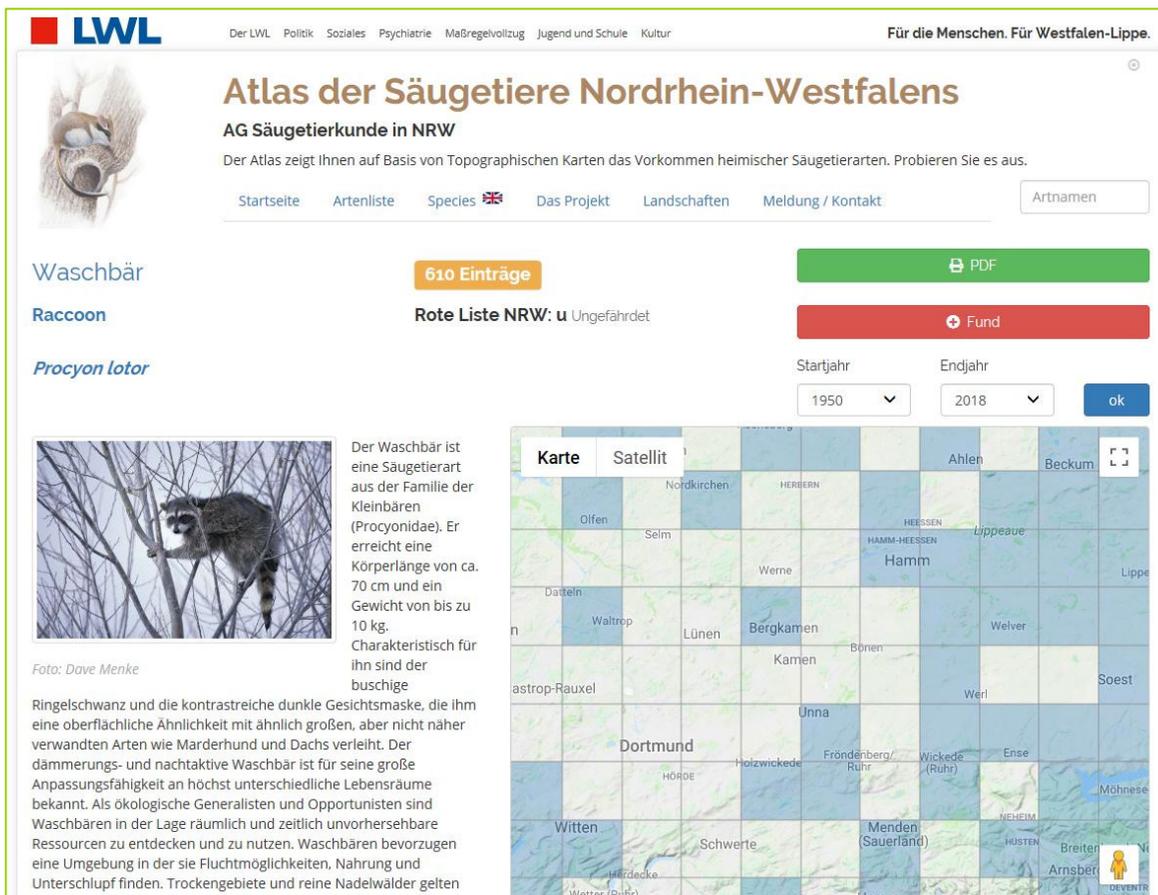
Fläche um den Teich zeigte sich ein Bestandsrückgang auf Grund ausgefallener zweiter Mahd und daraus folgender Verfilzung der Fläche (Bild Seite 2). Auch hier wurden entsprechende Pflegemaßnahmen eingeleitet und umgesetzt. Diese Teilpopulation ist weiterhin deutlich größer als die Population auf der ursprünglichen Orchideenfläche. Sehr erfreulich ist die Entwicklung auf der östlich angrenzenden

# Ergebnisberichte auf Grund erteilter Befreiungen in Schutzgebieten

## Beispiel:

### Orchideenvorkommen durch B. Margenburg

# Veröffentlichungen landesweit tätiger Arbeitskreise



**LWL** Der LWL Politik Soziales Psychiatrie Maßregelvollzug Jugend und Schule Kultur Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

## Atlas der Säugetiere Nordrhein-Westfalens

AG Säugetierkunde in NRW

Der Atlas zeigt Ihnen auf Basis von Topographischen Karten das Vorkommen heimischer Säugetierarten. Probieren Sie es aus.

Startseite Artenliste Species  Das Projekt Landschaften Meldung / Kontakt Artnamen

Washbär **610 Einträge** PDF

Raccoon Rote Liste NRW: u Ungefährdet Fund

Startjahr Endjahr  
1950 2018 ok

**Karte** Satellit

Ahlen Beckum  
Nordkirchen HERBERN  
Olfen Selm  
Werne HAMM-HEESSEN Lippe  
Datteln Wälpert Bergkamen Hamm  
Lünen Kamen Bönen Welper  
astrop-Rauel Unna Werl Soest  
Dortmund Holzwickede Fröndenberg/ Ruhr Wicked (Ruhr) Ense  
Witten Schwerte Menden (Sauerland) NEHEIM Möhnesee  
Wetter (Ruhr) Hemer Arnshagen Breitenbrunn DEVENTER

Der Waschbär ist eine Säugetierart aus der Familie der Kleinbären (Procyonidae). Er erreicht eine Körperlänge von ca. 70 cm und ein Gewicht von bis zu 10 kg. Charakteristisch für ihn sind der buschige Ringelschwanz und die kontrastreiche dunkle Gesichtsmaske, die ihm eine oberflächliche Ähnlichkeit mit ähnlich großen, aber nicht näher verwandten Arten wie Marderhund und Dachs verleiht. Der dämmerungs- und nachtaktive Waschbär ist für seine große Anpassungsfähigkeit an höchst unterschiedliche Lebensräume bekannt. Als ökologische Generalisten und Opportunisten sind Waschbären in der Lage räumlich und zeitlich unvorhersehbare Ressourcen zu entdecken und zu nutzen. Waschbären bevorzugen eine Umgebung in der sie Fluchtmöglichkeiten, Nahrung und Unterschlupf finden. Trockengebiete und reine Nadelwälder gelten

Foto: Dave Menke

Beispiel:

Online-Portal

Säugetiere

Landschaftsverband WL

## Aktivitäten des Ehrenamtes (Beispiele)

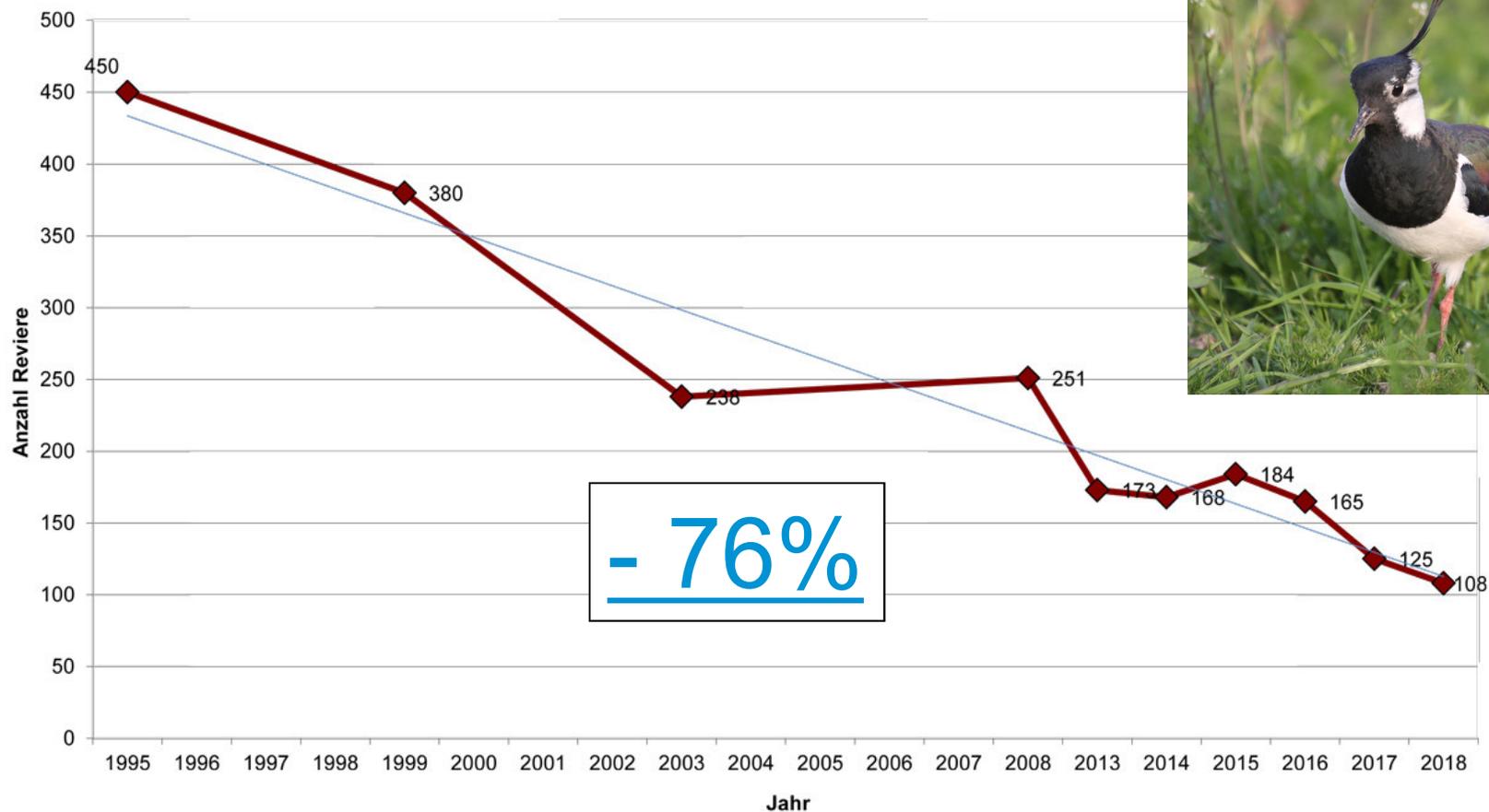
<b>Fledermäuse:</b>	I. Devrient & R. Wohlgemuth; M. Kriesten u.v.a.
<b>Amphibien:</b>	viele Gruppen; R. Böttger u.v.a.
<b>Spinnen:</b>	M. Träger (Schwerte)
<b>Pilze:</b>	Dr. J. Wöllecke (Schwerte)
<b>Flora:</b>	G. Kochs (Schwerte); G.-H. Loos; B. Margenburg u.v.a.
<b>Schmetterlinge:</b>	K.-B. Kühnapfel; H.-J. Weight
<b>Libellen:</b>	E. & W. Postler
<b>Vögel:</b>	viele Gruppen, OAG

- Arbeitsgemeinschaft Ornithologie und Naturschutz (AGON) Schwerte - [www.agon-schwerte.de](http://www.agon-schwerte.de)
- Arbeitskreis für Umwelt und Heimat Lünen - [www.umweltundheimat.de](http://www.umweltundheimat.de)
- Bund Umwelt- und Naturschutz (BUND) Kreisgruppe Unna e.V. - [www.bund-unna.de](http://www.bund-unna.de)
- Naturschutzbund Deutschland (NABU) Kreisverband Unna e.V. - [www.nabu-unna.de](http://www.nabu-unna.de)
- OAG - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Kreis Unna - [www.oagkreisunna.de](http://www.oagkreisunna.de)
- Sauerländischer Gebirgsverein, Abteilung Lünen/Selm - [www.sgv-luenen-selm.de](http://www.sgv-luenen-selm.de)

# Ergebnis ehrenamtlicher Zählungen

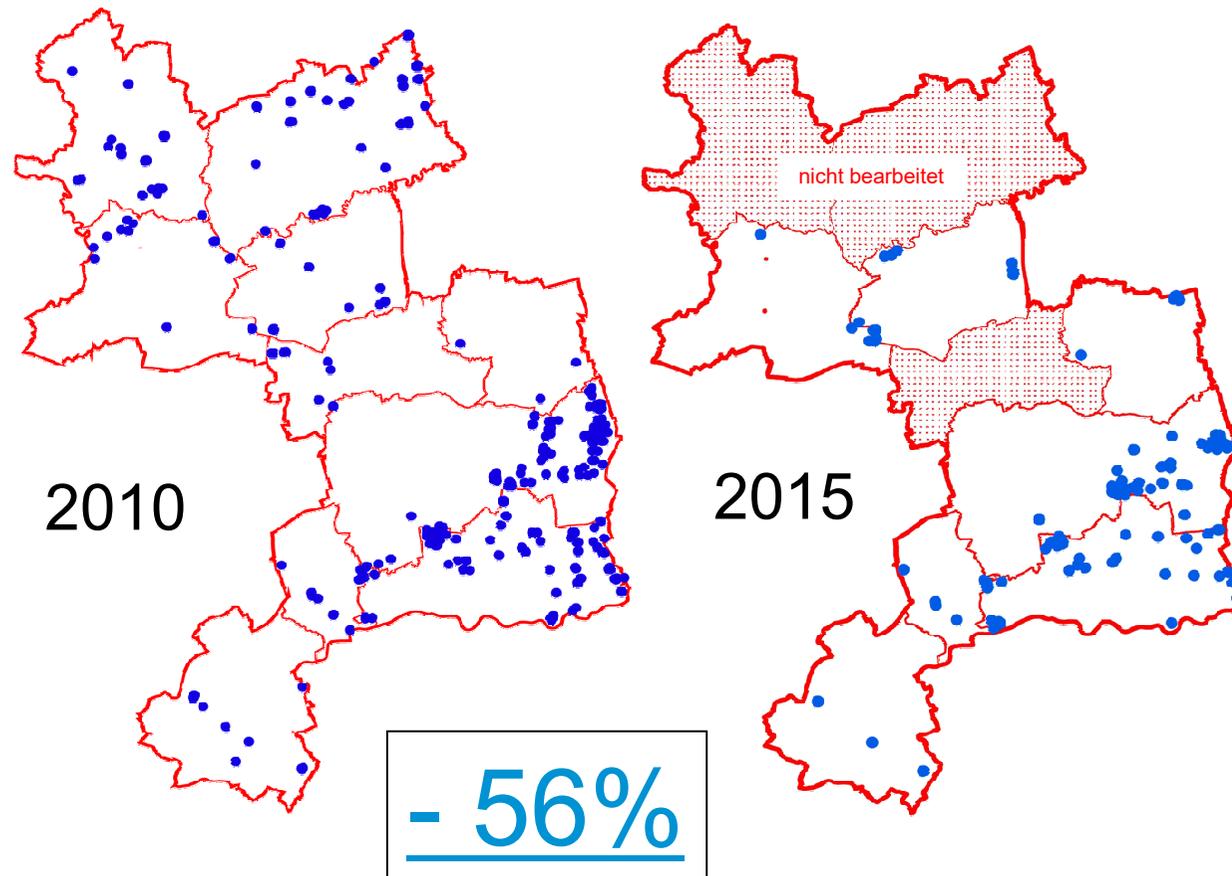
Beispiel: Kiebitzsynchronzählung durch die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft im Kreis Unna

Kiebitz-Brutreviere Kreis Unna



# Ergebnis ehrenamtlicher Zählungen

Beispiel: Feldlerchenzählung durch die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft im Kreis Unna



## derzeitiger Kenntnisstand zum Artenvorkommen

- insgesamt gering bis fehlend, allenfalls punktuell vorhanden
- Es werden vorwiegend Arten betrachtet (z.B. Wirbeltiere), die nach Anzahl gesamtökologisch kaum Bedeutung haben. Über Insektengruppen ist der Kenntnisstand fast gleich null.
- Langzeituntersuchungen fehlen weitestgehend
- Verbesserung ist primär Aufgabe der Fachbehörde (LANUV), gleichwohl auch für den Kreis wichtig

**Auch wenn der Kenntnisstand mangelhaft ist, muss heute gehandelt werden!**

## die Problemlage

### - Intensivlandwirtschaft

Der Druck auf Landwirte seitens der EU ist so gewaltig, dass sie kaum wirklich biodiversitätsfördernde Maßnahmen umsetzen (können). Da helfen auch noch so viele Blühstreifen nichts. Landwirtschaftliche Flächen nehmen den größten Flächenanteil im Kreis Unna ein. Der Artenverlust ist hier am größten.

### - Landschaftswandel: u.a. Flächenverlust durch Bebauung

Es gehen immer mehr Flächen verloren, was auch Folgen hat für Artenvorkommen.



1990



2009



2017

## die Problemlage

### - Intensiverholung

Der Druck auf die Landschaft durch Erholungsuchende ist gerade in der Ballungsrandzone enorm. Es gibt kaum noch beruhigte Flächen und selbst vor Naturschutzgebieten wird kein Halt gemacht. Die Tendenz ist steigend.



### - Wertewandel

Das Bewusstsein hat sich geändert. Die Milch kommt aus dem Supermarkt und die Feldlerche brauchen wir nicht ...

# Lichtblicke

Beispiel: Laubfrosch

NSG Horster Mühle /  
Hemmerder Wiesen

Neuanlage Kleingewässer



deutliche  
Bestandssteigerung

# Lichtblicke

Beispiele:

- Grünlanderhalt durch LB/NSG-Ausweisung
- Grunderwerb innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten  
(dadurch Möglichkeit zur Extensivierung, zum Flächentausch, zur Aufwertung)



- Ausgleichsverpflichtungen für Eingriffsvorhaben zielgerichtet nutzen  
(u.a. Flächenmanagement für Städte und Gemeinden)